

Titel der Drucksache:

12. April 1945

Drucksache

0119/15

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	28.01.2015	öffentlich

Anfrage nach § 10 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den Morgenstunden des 12. April 1945 wurden die letzten Granaten auf Erfurt abgefeuert. Vom Westen und Süden rückten Panzer auf Erfurt vor. In den Mittagsstunden hatten US-Infanterieeinheiten das Stadtzentrum erreicht. Der von den deutschen Faschisten angezettelte II. Weltkrieg war für Erfurt nun zu Ende.

Die Bilanz des Krieges:

- ca. 1.500 durch Bomben getötete Menschen in unserer Stadt,
- ca. 5.000 Erfurter Männer sind auf den Schlachtfeldern in Europa und Afrika gefallen, andere kamen als Krüppel in die teils zerstörte Stadt zurück.

8.250 Wohnungen waren total zerstört. Dadurch hatten 23.000 Einwohner ihr Obdach verloren. **Trotzdem atmeten viele Erfurter an diesem Nachmittag des 12. April 1945 auf. Bombenangriffe und Kampfhandlungen gehörten mit diesem Tag in Erfurt der Vergangenheit an.** Das wäre am Sonntag, dem 12. April 2015 genau vor 70 Jahren!

Meine Fragen an die Repräsentanten unserer Stadt lauten:

Auf welche Art und Weise wird in unserer Stadt an diesen Tag erinnert?

Gibt es dazu eine Ausstellung mit historischen Fotos z.B. im alten Stadtarchiv?

Ist an eine Gedenkveranstaltung gedacht, bei der mahnend noch einmal an diesen von Hitlerdeutschland angezettelten barbarischen Weltkrieg erinnert wird?

Wie wird in unseren Schulen dieses Thema behandelt?

Könnten Urgroßeltern mit ihren Urenkeln zu **organisierten** Zeitzeugengesprächen auftreten?

Könnten Erfurter Schüler als Schulprojekte Zeitzeugenbefragungen durchführen und diese dann der Öffentlichkeit vorstellen?

Noch gibt es Zeitzeugen, wie nutzen wir diese Möglichkeiten?

Mit freundlichen Grüßen

Anlagenverzeichnis

13. Januar 2015, gez. 

Datum, Unterschrift